Wie ich meine letze Woche ~~verbracht~~ überlebt habe

18.11.2013

Montag - Ich bin um fünf Uhr aufgestanden, habe die gewöhnliche Morgenroutine gemacht und um sechs losgegangen, um das Bus zu schaffen. Montage sind immer schwer, mindestens für mich, denn das sind die längste, stressigste und meist erschöpfende Tage der ganzen Woche. Als der letzte Vortrag um Viertel vor fünf geentet hat, bin ich nach Hause gegangen. Zu Hause habe ich mich nicht munter, sondern halb tot gefühlt, sodass war ich nicht fähig, mehr zu lernen, doch habe ich genug Energie gehabt, noch eine halbe Stunde Akkordeon zu spielen.

19.11.2013

Dienstag - Ich habe nur eine Stunde Deutsch. Wir haben eine Hausaufgabe bekommen, die ich mir endlich herausgearbeitet habe. Es könnte scheinen, dass es ziemlich ruhiger Tag war, war aber nicht, weil ich einige Probleme mit dem Computer gehabt habe, die gleich gelöst sein müssen. Danach habe ich Informatik

20.11.2013

Mittwoch - Ein Ökonomievortrag, eine Stunde Mathe für Informatiker, während der ich mir ein paar Aufgaben von Algebra gelöst habe und danach die Einleitung ins Studium, auf der wir wiederum ein Test ausarbeiten mussten. Zu Hause habe ich hauptsächlich nur für ein Fach, Informatik, gelernt, denn am Donnerstag haben wir einen Test von Informatik gehabt und ich habe gut vorbereitet sein wollen.

21.11.2013

Donnerstag - Der Test von Informatik ist mir gelungen. Nach der Stunde bin ich in den Studienraum gegangen, um einige Aufgaben von Algebra zu lösen. Ich mag diesen Platz wegen der Ruhe, die da herrscht und außerdem motiviert es mich, wenn auch die Anderen um mich herum lernen.

22.11.2013

Freitag - In der ersten Stunde hat uns die Ökonomieprofessorin ein paar Aufgaben, die mit den Vorträgen drei Wochen zurück zusammengehängt haben, gegeben. Ich habe mich zweimal um einige Bonuspunkte einzuschnappen, habe aber zweimal gescheitert. Dann hatte ich noch eine Englischstunde, während welcher wir und über die indirekte Rede und der Arbeit gelernt haben. Um den Stress und Spannung von der ganzen Woche abzubauen, bin ich gut gelaufen und geübt. Leider habe ich herausgefunden, dass ich nicht mehr laufen kann, wegen den scharfen Schmerzen in meinem linken Knie.

23.11.2013

Samstag - Samstag und Sonntag sind für mich die Tage der vollgebrachten Aufgaben. Ich habe mir die Stöpsel in die Ohren gegeben, habe nötige Aufgaben und Mittel vorbereitet und habe angefangen, die Aufgaben zu lösen. Zuerst den Aufsatz in Deutsch, dann die Semesterarbeit in Informatik und Algebra.

24.11.2013

Sonntag – Ich bin um fünf Uhr aufgestanden, weil ich nicht mehr schlafen konnte. Ich habe mich gelangweilt, so habe ich mir den Laptop eingeschaltet. Ich habe aber bald gesehen, dass es etwas Unangenehmes mit ihm passiert ist, deshalb musste ich ihn neuinstallieren, was mir etwa vier Stunden gedauert hat. Dann habe ich mit meiner täglichen Routine begonnen: Algebra, Mathe für Informatiker, Ökonomie und ein bisschen Spaß.